

[Newsletter im Browser anschauen](#)



Kanton Graubünden
Chantun Grischun
Cantone dei Grigioni

UN-BRK 05

Behindertenrechtskonvention
im Kanton Graubünden



Grüezi, Ciao, Allegra

Der Bericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Graubünden ist veröffentlicht. Die Regierung hat auf der Basis des Berichts verschiedene Massnahmen beschlossen. Die wichtigste Massnahme ist die Schaffung der Fach- und Koordinationsstelle Behindertengleichstellung und Behindertenrechte. Sie ist ein wichtiger Schritt zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. In den World Cafés anlässlich der Bestandsaufnahme haben Selbstvertretende den Wunsch nach einer solchen Fachstelle betont. Die Fachstelle erfüllt damit ein Bedürfnis von Menschen mit Behinderung.

Beste Grüsse

Susanna Gadiant
Amtsleiterin
Kantonales Sozialamt Graubünden

Daniel Kistler
Leiter Behindertenintegration
Kantonales Sozialamt Graubünden

[› Newsletter per rumantsch](#)

- Der Newsletter ist weitgehend in Einfacher Sprache geschrieben. Er enthält kurze Zusammenfassungen in Leichter Sprache.
- Ein Hinweis für Menschen mit Sehbehinderung: Leichte Sprache verwendet Sonderzeichen. Deshalb werden die Textpassagen «Zusammengefasst in Leichter Sprache» möglicherweise von Screenreadern nicht korrekt vorgelesen.



«Die Einrichtung der Fach- und Koordinationsstelle Behindertengleichstellung und Behindertenrechte unterstreicht unser Engagement für eine inklusive Gesellschaft.»

Regierungsrat Marcus Caduff

Bericht zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention

Überblick



Gute Noten für den Kanton Graubünden

Die Bestandsaufnahme zeigt, dass der Kanton Graubünden bezüglich der Umsetzung der Behindertenrechtskonvention im Vergleich mit anderen Kantonen im oberen Mittelfeld liegt. Die Stärken liegen in den unterschiedlichen Wohn- und Arbeitsangeboten, bei der integrativen Schule und in den Bereichen Sport und

Kultur. Künftig werden Bereiche mit Handlungsbedarf durch verschiedene Massnahmen gefördert.

Neue Fach- und Koordinationsstelle Behindertengleichstellung und Behindertenrechte

Der Kanton Graubünden richtet eine Fach- und Koordinationsstelle für Behindertengleichstellung und Behindertenrechte ein. Diese Massnahme ist ein entscheidender Schritt zur stärkeren Berücksichtigung der Anliegen von Menschen mit Behinderung. Die Fachstelle wird ab 2025 besetzt.

Aufgabe der Fachstelle ist, die Empfehlungen aus der Bestandesaufnahme weiter voranzutreiben und umzusetzen. Weiter fördert sie die Information und Sensibilisierung der Gesellschaft für die Anliegen von Menschen mit Behinderungen.

> [Medienmitteilung](#)

> [Bericht](#)



Zusammengefasst in Leichter Sprache

Der Bericht über die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Graubünden ist geschrieben.

Die Regierung hat Massnahmen beschlossen.

Es gibt neu eine Fachperson für Behindertengleichstellung und Behindertenrechte.

Diese Fachperson beginnt im Jahr 2025.

Angebotsplanung 2024 - 2027
Stärkung von Wahlfreiheit und Selbständigkeit



Die kantonale Planung für Angebote für Menschen mit Behinderung bis ins Jahr 2027 ist abgeschlossen. Sie umfasst Angebote in geschützten Bereichen für Wohnen und Arbeiten in Werkstätten. Graubünden fördert zudem weiterhin Angebote zur Selbständigkeit und Integration von Menschen mit Behinderung in die Gesellschaft.

Wohnbegleitung und Integrationsarbeitsplätze

Die Wohnbegleitung fördert seit 2012 erfolgreich Selbstständigkeit von Menschen mit Behinderung und gibt ihnen Wahlfreiheit beim Wohnen. Das Programm wird weiter ausgebaut. Weiter sollen Integrationsarbeitsplätze im ersten Arbeitsmarkt noch stärker gefördert werden.

> [Wohnbegleitung](#)

> [Integrationsarbeitsplätze](#)



Zusammengefasst in Leichter Sprache

Die Planung der Angebote des Kantons für Menschen mit Behinderung ist fertig•gestellt.

Es soll mehr Angebote für die Begleitung beim selbständigen Wohnen geben.

Das nennt sich Wohn•begleitung.

Es soll mehr Integrations•arbeits•plätze ausserhalb von geschützten Werk•stätten geben.

Integrations•arbeits•plätze sind Arbeits•plätze im ersten Arbeits•markt.

Aktionstage Behindertenrechte 2024

Erfreuliches Engagement



ZUKUNFT INKLUSION AVENIR INCLUSIF FUTURO INCLUSIVO FUTUR INCLUSIUN

Im Kanton Graubünden sind bereits 30 Aktionen geplant. Wir freuen uns über das grosse Engagement von Institutionen, Organisationen und Unternehmen. Die nationalen Aktionstage finden vom 15. Mai 2024 bis zum 15. Juni 2024 statt.

> [Zukunft Inklusion](#)



Zusammengefasst in Leichter Sprache

Die Aktions•tage Behinderten•rechte finden vom 15. Mai bis zum 15. Juni 2024 statt.

In Grau•bünden sind mehr als 30 Aktionen geplant.

Kantonales Sozialamt Graubünden | UN-BRK 05 | 22.02.2024

Kontakt: behindertenintegration@soa.gr.ch

[Impressum](#)

[Newsletter anmelden](#) | [Newsletter abmelden](#)